

Weihnachtliche Stimmung gezaubert

Mammings Dorfstraßen erstrahlen im Lichterglanz

Mamming. (co) Der erste Adventssonntag lässt nicht mehr lange auf sich warten. In vielen Städten und Märkten wird jedes Jahr die weihnachtliche Beleuchtung installiert und taucht die Straßen in ein strahlendes Lichtermeer. In dieser besonderen Atmosphäre wird der Einkaufsbummel zu einem echten Erlebnis.

Im letzten Jahr haben Bürgermeister Georg Eberl und der Gemeinderat ihren Bürgern ein Geschenk der ganz besonderen Art bereitet. Genau seit dem 26. November wurde die Pfarrkirche Sankt Margareta durch Scheinwerfer angestrahlt und ist damit für alle, vor allem aber für Heimkehrende, schon von weitem sichtbar und man weiß: „Ich bin wieder daheim!“

Aber damit nicht genug. Zur glei-



Montage der Sterne in luftiger Höhe.

chen Zeit spendete die Gemeinde den Bewohnern eine neue Weihnachtsbeleuchtung. In der Advents-

und Weihnachtszeit erhellen nun wunderschöne Sternketten, von einer Straßenseite zur anderen gespannt, die Straßen der Gemeinde. In der letzten Woche haben die Mitarbeiter der Firma EW – Elektrizitäts-Werke Schmid, mit der Installation begonnen.

In diesem Jahr hat die Gemeinde die Lichter-Ketten durch den Zukauf neuer Elemente, erweitert. Erstmals wird die stimmungsvolle Beleuchtung pünktlich mit Beginn des ersten Adventssonntags erstrahlen und die kleinen, aber auch die großen Bewohner in ihren Bann ziehen. Wenn dann auch noch der erste Schnee dazukommt, ist die Stimmung perfekt. Bei vielen Christbaumversteigerungen, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern der Vereine, kann man sich auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen lassen. Gelegenheiten dazu bietet der Ort reichlich.

Und damit man jetzt schon einen kleinen Vorgeschmack davon bekommt, veranstaltet der hiesige Gewerbeverein wieder seinen „Mamminger Advent“.

Der findet am Sonntag, 10. Dezember im Schulhof der Grund- und Mittelschule Mamming, statt. Natürlich gibt es dazu das entsprechende Rahmenprogramm durch die Unterstützung des Kindergartens St. Wolfgang und verschiedener Gruppen.

Mehr soll aber an dieser Stelle noch nicht verraten werden. „Kommen, sehen und staunen!“

„Das Lied vom Leben“

Dämmerschoppen des Sachausschusses Jugend



Der zweite Dämmerschoppen des Sachausschusses Jugend.

Lengthal. (kx) Vor Kurzem fand im Vereinsheim der KLJB Lengthal der zweite Dämmerschoppen des Sachausschusses Jugend statt. Unter dem Thema „Spiel mir das Lied vom Leben“ ging es nicht nur um den bekannten Western, sondern auch um die Auferstehungsbotschaft rund um Ostern.

Mit der weltbekannten Mundharmonikamelodie begann der zweite Dämmerschoppen, der von den Re-

des Filmtitels, der aus dem Original wortwörtlich übersetzt eher plump „Es war einmal im Westen“ heißt, beschrieb Pfarrer Hausner den Filminhalt des bekannten Westerns, in dem es um den Racheplan eines Mannes, dem als kleiner Junge eine Mundharmonika in den Mund gesteckt wurde, während er seinen in einer Schlinge hängenden Vater auf den Schultern balancierte, bis er nicht mehr konnte, geht.

Nach einer Auslegung des Vor-